



VLK Hessen

VLK-HESSEN BESCHLIESST ANTRAG ZU VERWALTUNGSSTRUKTURREFORM IN HESSEN

17.11.2013

Die VLK-Hessen fasste auf ihre Landesdelegiertenversammlung am 16. November 2013 folgenden Beschluss einstimmig:

VERWALTUNGSSTRUKTURREFORM MIT KONSEQUENTER UMSETZUNG DES SUBSIDIARITÄTSPRINZIPS, VERLAGERUNG VON LANDKREISAUFGABEN AUF DIE KREISZUGEHÖRIGEN STÄDTE UND GEMEINDEN

Antragsteller: Kreisverband Darmstadt-Dieburg

Die Delegiertenversammlung möge beschließen:

Die VLK Hessen fordert den Landesvorstand und die Landtagsfraktion auf, sich für die Durchführung einer Verwaltungsstrukturreform einzusetzen. Diese soll darauf abzielen, in Konsequenz die Anwendung des Subsidiaritätsprinzips Aufgaben, die bisher bei den Kreisverwaltungen angesiedelt sind, auf die kreiszugehörigen Städte und Gemeinden zu verlagern. Deren Umlagezahlungen an den Landkreis werden im Gegenzug reduziert.

Die bei der Kreisverwaltung verbleibenden Tätigkeitsbereiche werden auf solche beschränkt, die - gleichbleibend für eine große Anzahl von Kreismitgliedern - aus Kosten- und Effizienzgründen auch zukünftig zentral wahrgenommen werden sollen.

Begründung:

Die vom Gesetzgeber den Kreisverwaltungen übertragenen Aufgaben haben in den vergangenen Jahren zu einer stetigen Vergrößerung und Erweiterung



- ehrenamtlich Tätigen;
- der Bedarf und die Bedürftigkeit der Bürger können vor Ort zeitsparender und wirksamer festgestellt werden, wobei nicht jede Hilfestellung eine Leistung in Geld sein muss.